

# DÖTLINGEN



kulturell & natürlich

---

**Jahresabschluss 2015**

**Gemeinde Dötlingen**

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>1</b>
1.1	<i>Rechtliche Grundlagen</i>	1
1.2	<i>Bestandteile des Jahresabschlusses</i>	1
<b>2</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>3</b>
2.1	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei</i>	5
2.2	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt</i>	7
2.3	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt</i>	9
2.4	<i>Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister</i>	11
<b>3</b>	<b>Finanzrechnung</b>	<b>13</b>
3.1	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei</i>	16
3.2	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt</i>	19
3.3	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt</i>	22
3.4	<i>Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister</i>	25
<b>4</b>	<b>Schlussbilanz zum 31.12.2015</b>	<b>28</b>
4.1	<i>Aktiva</i>	28
4.2	<i>Passiva</i>	29
4.3	<i>Unter der Bilanz</i>	31
<b>5</b>	<b>Anhang zum Jahresabschluss gem. § 55 GemHKVO</b>	<b>32</b>
5.1	<i>Allgemeine Angaben</i>	32
5.2	<i>Angaben zu Bilanzierung und Bewertungsmethoden</i>	32
5.3	<i>Rechenschaftsbericht</i>	32
5.3.1	<i>Vorbemerkungen</i>	32
5.3.2	<i>Erläuterungen zur Ergebnisrechnung</i>	33
5.3.2.1	<i>Darstellung der Positionen der ordentlichen Erträge</i>	33
5.3.2.2	<i>Darstellung der Positionen der ordentlichen Aufwendungen</i>	35
5.3.2.3	<i>Darstellung des ordentlichen Ergebnisses</i>	37
5.3.2.4	<i>Darstellung der außerordentlichen Erträge</i>	37
5.3.2.5	<i>Darstellung der außerordentlichen Aufwendungen</i>	38
5.3.2.6	<i>Darstellung des außerordentlichen Ergebnisses</i>	38
5.3.2.7	<i>Zusammenfassung Jahresabschluss</i>	38
5.3.3	<i>Erläuterungen zur Finanzrechnung</i>	38
5.3.3.1	<i>Darstellung der einzelnen Positionen</i>	39
5.3.3.2	<i>Darstellung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	39
5.3.3.3	<i>Darstellung des Ergebnisses aus Investitionstätigkeit</i>	39
5.3.3.4	<i>Veränderung der liquiden Mittel</i>	40
5.3.4	<i>Erläuterung der Bilanz</i>	40
5.3.4.1	<i>Aktiva</i>	40
5.3.4.1.1	<i>Immaterielles Vermögen</i>	40
5.3.4.1.2	<i>Sachvermögen</i>	41
5.3.4.1.3	<i>Finanzvermögen</i>	46

## Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

5.3.4.1.4	Liquide Mittel	48
5.3.4.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	48
5.3.4.2	Passiva	48
5.3.4.2.1	Nettoposition	48
5.3.4.2.2	Rücklagen	49
5.3.4.2.3	Jahresergebnis	49
5.3.4.2.4	Sonderposten	50
5.3.4.2.5	Schulden	52
5.3.4.2.6	Rückstellungen	53
5.3.4.2.7	Passive Rechnungsabgrenzung	53
5.3.5	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	54
5.3.5.1	Erläuterung der Haushaltsentwicklung	54
5.3.5.2	Kassenlage	55
5.3.6	Einwohnerentwicklung	55
5.3.7	Bilanzkennzahlen	56
5.3.7.1	Eigenkapitalquote 1	56
5.3.7.2	Eigenkapitalquote 2	56
5.3.7.3	Steuerquote	56
5.3.7.4	Anlagenintensität	57
5.3.8	Vermögens- und Finanzlage	57
5.3.9	Sonstige Pflichtangaben	57
5.3.10	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	57
5.3.11	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	57
5.4	<i>Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)</i>	58
5.5	<i>Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)</i>	60
5.6	<i>Rückstellungsübersicht</i>	61
5.7	<i>Forderungsübersicht (§ 56 Abs.2 GemHKVO)</i>	62
5.8	<i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</i>	63
<b>6</b>	<b>Vollständigkeitserklärung</b>	<b>65</b>

### **Abkürzungsverzeichnis**

BauGB	Baugesetzbuch
BG	Baugebiet
BHKW	Blockheizkraftwerk
BLE	Bau- und Landentwicklungsgesellschaft Bayer GmbH
BÜ	Bahnübergang
DE	Dorferneuerung
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GS	Grundschule
KIGA	Kindergarten
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
OR	Ostrittrum
OW	Ortswehr (freiwillige Feuerwehr)
PW	Pumpwerk
RRB	Regenrückhaltebecken
RUZ	Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e. V.
RWK	Regenwasserkanal
SAPO	Sammelposten
SH	Sporthalle
SP	Sportplatz
SWK	Schmutzwasserkanal
TH	Turnhalle

## **1 Vorbemerkungen**

### **1.1 Rechtliche Grundlagen**

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

### **1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses**

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO))
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden gemäß § 55 GemHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO),
- eine Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO),
- eine Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO),
- eine Rückstellungsübersicht (§ 128 Abs. 3 Nr. 4 NKomVG)
- eine Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG)

Gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO sind dem Anhang, soweit es abgabenrechtlich zur Berücksichtigung von Abschreibungserlösen bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes erforderlich ist, Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen beizufügen. Beide Nebenrechnungen sind jedoch für die Gemeinde Dötlingen abgabenrechtlich nicht erforderlich.

Eine Erläuterung auf der Ebene der Teilhaushalte zu den jeweiligen Produkten erfolgt nicht, da es aufgrund der vorangeschrittenen Zeit an einer Steuerungsmöglichkeit anhand der für die Vergangenheit festzustellenden Kennzahlen fehlt. Darüber hinaus herrscht ein verstärktes Interesse an der Erstellung der offenen Jahresabschlüsse.

Unabhängig hiervon ermöglicht der vorgelegte Jahresabschluss eine vollständige Beurteilung der Vermögenslage, der Finanzlage und der Ertragslage.

*Anmerkung:*

Im Gegensatz zur Darstellung im Haushaltsplan sind die Erträge und Einzahlungen im Jahresabschluss mit den korrekten Vorzeichen ausgewiesen.

## 2 Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.412.239,87	6.790.800		7.155.287,97	364.487,97		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	411.382,03	309.600		345.902,99	36.302,99		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	430.262,77	433.952		442.719,49	8.767,49		
04. Sonstige Transfererträge		4.000			-4.000,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	739.294,20	716.550		769.370,70	52.820,70		
06. Privatrechtliche Entgelte	50.320,19	81.175		96.583,63	15.408,63		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.469,49	521.940		364.233,55	-157.706,45		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	53.303,16	36.200		344.999,68	308.799,68		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	46,50			552,00	552,00		
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge	250.373,28	244.600		233.111,37	-11.488,63		
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.792.691,49</b>	<b>9.138.817</b>		<b>9.752.761,38</b>	<b>613.944,38</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen	2.955.315,14	2.999.550		2.801.847,00	-197.703,00		
14. Versorgungsaufwendungen	1.215,12			216.138,49	216.138,49		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.702,75	1.530.976		1.315.967,06	-215.008,94		
16. Abschreibungen	1.330.184,70	1.426.640		1.395.133,69	-31.506,31		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.582,00	20.000		30.392,00	10.392,00		
18. Transferaufwendungen	3.482.555,66	3.601.000		4.199.210,74	598.210,74		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	665.585,25	713.124		665.021,51	-48.102,49		
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.707.140,62</b>	<b>10.291.289</b>		<b>10.623.710,49</b>	<b>332.421,49</b>		
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>85.550,87</b>	<b>-1.152.472</b>		<b>-870.949,11</b>	<b>281.522,89</b>		
22. Außerordentliche Erträge	155.164,02			164.320,33	164.320,33		
23. Außerordentliche Aufwendungen	44.105,87			79.096,91	79.096,91		
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>111.058,15</b>			<b>85.223,42</b>	<b>85.223,42</b>		
<b>Jahresergebnis</b>	<b>196.609,02</b>	<b>-1.152.472</b>		<b>-785.725,69</b>	<b>366.746,31</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.



2.1 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.412.239,87	6.790.800		7.155.287,97	364.487,97		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	362.736,59	285.600		293.185,02	7.585,02		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	62.996,90	54.097		66.656,52	12.559,52		
04. Sonstige Transfererträge					0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	154.718,13	138.100		159.648,37	21.548,37		
06. Privatrechtliche Entgelte	18.545,11	65.750		74.335,28	8.585,28		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.331,49	264.140		254.535,54	-9.604,46		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	53.303,16	36.200		344.999,68	308.799,68		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen					0,00		
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge	250.373,28	244.500		232.859,01	-11.640,99		
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.628.244,53</b>	<b>7.879.187</b>		<b>8.581.507,39</b>	<b>702.320,39</b>		
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen	1.965.660,78	1.950.855		1.789.168,78	-161.686,22		
14. Versorgungsaufwendungen	1.215,12			216.138,49	216.138,49		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.537,05	352.802		313.226,13	-39.575,54		
16. Abschreibungen	113.555,73	138.706		146.090,30	7.384,30		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.582,00	20.000		30.392,00	10.392,00		
18. Transferaufwendungen	3.291.286,96	3.329.300		4.022.479,28	693.179,28		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.823,26	306.146		282.471,92	-23.674,03		
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.005.660,90</b>	<b>6.097.808</b>		<b>6.799.966,90</b>	<b>702.158,90</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.622.583,63</b>	<b>1.781.379</b>		<b>1.781.540,49</b>	<b>161,49</b>		
22. Außerordentliche Erträge	15,26			1.001,34	1.001,34		
23. Außerordentliche Aufwendungen				323,14	323,14		
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>15,26</b>			<b>678,20</b>	<b>678,20</b>		
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.622.598,89</b>	<b>1.781.379</b>		<b>1.782.218,69</b>	<b>839,69</b>		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.622.598,89</b>	<b>1.781.379</b>		<b>1.782.218,69</b>	<b>839,69</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

**2.2 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	21.627,86	9.000		22.225,64	13.225,64		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.266,16	3.763		7.634,00	3.871,00		
04. Sonstige Transfererträge		4.000		0,00	-4.000,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	98.727,36	88.850		87.548,69	-1.301,31		
06. Privatrechtliche Entgelte	5.220,20	1.700		510,00	-1.190,00		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.888,76	175.400		104.255,65	-71.144,35		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge		100		159,96	59,96		
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>259.730,34</b>	<b>282.813</b>		<b>222.333,94</b>	<b>-60.479,06</b>		
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen	354.472,63	376.036		348.264,62	-27.771,38		
14. Versorgungsaufwendungen					0,00		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.878,12	273.293		205.242,61	-68.050,39		
16. Abschreibungen	80.287,76	84.294		78.906,14	-5.387,86		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		
18. Transferaufwendungen	173.383,63	251.700		157.387,03	-94.312,97		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.995,70	116.413		95.169,23	-21.243,77		
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>911.017,84</b>	<b>1.101.736</b>		<b>884.969,63</b>	<b>-216.766,37</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-651.287,50</b>	<b>-818.923</b>		<b>-662.635,69</b>	<b>156.287,31</b>		
22. Außerordentliche Erträge				4.555,00	4.555,00		
23. Außerordentliche Aufwendungen	732,00			832,43	832,43		
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-732,00</b>			<b>3.722,57</b>	<b>3.722,57</b>		
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-652.019,50</b>	<b>-818.923</b>		<b>-658.913,12</b>	<b>160.009,88</b>		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-652.019,50</b>	<b>-818.923</b>		<b>-658.913,12</b>	<b>160.009,88</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

**2.3 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	27.017,58	15.000		30.492,33	15.492,33		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	359.999,71	376.092		368.428,97	-7.663,03		
04. Sonstige Transfererträge					0,00		
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	485.848,71	489.600		522.173,64	32.573,64		
06. Privatrechtliche Entgelte	26.554,88	13.725		21.738,35	8.013,35		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.249,24	82.400		5.442,36	-76.957,64		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					0,00		
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	46,50			552,00	552,00		
10. Bestandsveränderungen					0,00		
11. Sonstige ordentliche Erträge				92,40	92,40		
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>904.716,62</b>	<b>976.817</b>		<b>948.920,05</b>	<b>-27.896,95</b>		
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen	635.181,73	672.659		664.413,60	-8.245,40		
14. Versorgungsaufwendungen					0,00		
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.675,34	903.881		797.083,54	-106.797,46		
16. Abschreibungen	1.134.288,71	1.202.879		1.167.676,25	-35.202,75		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		
18. Transferaufwendungen	17.885,07	20.000		19.344,43	-655,57		
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.766,29	290.565		287.380,36	-3.184,64		
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.787.797,14</b>	<b>3.089.984</b>		<b>2.935.898,18</b>	<b>-154.085,82</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.883.080,52</b>	<b>-2.113.167</b>		<b>-1.986.978,13</b>	<b>126.188,87</b>		
22. Außerordentliche Erträge	155.148,76			158.763,99	158.763,99		
23. Außerordentliche Aufwendungen	43.373,87			77.941,34	77.941,34		
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>111.774,89</b>			<b>80.822,65</b>	<b>80.822,65</b>		
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.771.305,63</b>	<b>-2.113.167</b>		<b>-1.906.155,48</b>	<b>207.011,52</b>		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.771.305,63</b>	<b>-2.113.167</b>		<b>-1.906.155,48</b>	<b>207.011,52</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

**2.4 Teilergebnisrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
03. Auflösungserträge aus Sonderposten							
04. Sonstige Transfererträge							
05. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
06. Privatrechtliche Entgelte							
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
09. Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. Sonstige ordentliche Erträge							
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>							
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen							
14. Versorgungsaufwendungen							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612,24	1.000		414,78	-585,22		
16. Abschreibungen	2.052,50	761		2.461,00	1.700,00		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen							
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.664,74</b>	<b>1.761</b>		<b>2.875,78</b>	<b>1.114,78</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.664,74</b>	<b>-1.761</b>		<b>-2.875,78</b>	<b>1.114,78</b>		
22. Außerordentliche Erträge							
23. Außerordentliche Aufwendungen							
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-2.664,74</b>	<b>-1.761</b>		<b>-2.875,78</b>	<b>1.114,78</b>		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.664,74</b>	<b>-1.761</b>		<b>-2.875,78</b>	<b>1.114,78</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.



### 3 Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.057.805,63	6.790.800		8.325.622,65	1.534.822,65		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	417.074,08	309.600		371.395,14	61.795,14		
03. Sonstige Transfereinzahlungen	-30,00	4.000			-4.000,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	729.618,17	716.550		775.873,89	59.323,89		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	56.035,85	81.175		93.565,17	12.390,17		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	536.946,39	521.940		402.965,67	-118.974,33		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.539,55	36.200		339.398,07	303.198,07		
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	231.867,61	244.600		234.431,70	-10.168,30		
<b>09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.082.857,28</b>	<b>8.704.865</b>		<b>10.543.252,29</b>	<b>1.838.387,29</b>		
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. Personalauszahlungen	2.643.075,63	2.999.550		2.745.508,24	-254.041,76		
11. Versorgungsauszahlungen					0,00		
12. Dienstleistungen für Sach- und geringwertiger Vermögensgegenstände	1.171.291,27	1.530.976		1.286.281,22	-244.694,78		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	81.580,00	20.000		30.417,00	10.417,00		
14. Transferauszahlungen 3)	3.355.156,23	3.601.000		3.571.575,35	-29.424,65		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	659.031,79	713.124		757.043,01	43.919,01		
<b>16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.910.134,92</b>	<b>8.864.649</b>		<b>8.390.824,82</b>	<b>-473.824,18</b>		
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.172.722,36</b>	<b>-159.784,00</b>		<b>2.152.427,47</b>	<b>2.312.211,47</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.526,14	428.880		77.316,27	-351.563,73		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	36.857,42	179.400		85.454,61	-93.945,39		
20. Veräußerung von Sachvermögen	161.101,50	100.000		92.611,08	-7.388,92		
21. Finanzvermögensanlagen					0,00		
22. Sonstige Investitionstätigkeit	105.711,30	4.600		364,76	-4.235,24		
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>384.196,36</b>	<b>712.880</b>		<b>255.746,72</b>	<b>-457.133,28</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.710,70	2.000	972.000	519.972,28	-454.027,72		
25. Baumaßnahmen	386.055,26	1.267.690	238.568	808.314,28	-697.943,72		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.427,76	282.713		116.584,48	-166.128,52		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.280,32	93.600		4.586,84	-89.013,16		
28. Aktivierbare Zuwendungen	93.296,02	277.600		172.536,39	-105.063,61		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>995.770,06</b>	<b>1.923.603</b>	<b>1.210.568</b>	<b>1.621.994,27</b>	<b>-1.512.176,73</b>		
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-611.573,70</b>	<b>-1.210.723</b>	<b>-1.210.568</b>	<b>-1.366.247,55</b>	<b>1.055.043,45</b>		
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>561.148,66</b>	<b>-1.370.507</b>	<b>-1.210.568</b>	<b>786.179,92</b>	<b>3.367.254,92</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>							
<b>36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)</b>	<b>561.148,66</b>	<b>-1.370.507</b>	<b>-1.210.568</b>	<b>786.179,92</b>	<b>3.367.254,92</b>		
37. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	459.354,60			523.104,27	523.104,27		
38. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	449.344,43			-400.049,76	-400.049,76		
<b>39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)</b>	<b>10.010,17</b>			<b>923.154,03</b>	<b>923.154,03</b>		
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.528.265,16			4.099.423,99	4.099.423,99		
<b>41. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 36, 39, 40)</b>	<b>4.099.423,99</b>	<b>-1.370.507</b>	<b>-1.210.568</b>	<b>5.808.757,94</b>	<b>8.389.832,94</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

6) Die Zeilen 38 bis 42 können optional ergänzt werden.

### 3.1 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 1) - Hauptamt und Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	7.057.805,63	6.790.800		8.325.622,65	1.534.822,65		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	379.234,29	285.600		296.181,47	10.581,47		
03. Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	154.186,38	138.100		160.523,34	22.423,34		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	24.862,40	65.750		73.636,57	7.886,57		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	270.758,56	264.140		300.597,22	36.457,22		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.539,55	36.200		339.398,07	303.198,07		
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	209.255,97	244.500		234.396,70	-10.103,30		
<b>09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.149.642,78</b>	<b>7.825.090</b>		<b>9.730.356,02</b>	<b>1.905.266,02</b>		
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. Personalauszahlungen	1.643.257,42	1.950.855		1.736.411,90	-214.443,10		
11. Versorgungsauszahlungen					0,00		
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	256.143,16	352.802		324.697,65	-28.104,35		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	81.580,00	20.000		30.417,00	10.417,00		
14. Transferauszahlungen 3)	3.157.596,03	3.329.300		3.396.585,89	67.285,89		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	288.518,99	306.146		380.842,02	74.696,02		
<b>16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.427.095,60</b>	<b>5.959.102</b>		<b>5.868.954,46</b>	<b>-90.147,54</b>		
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.722.547,18</b>	<b>1.865.988</b>		<b>3.861.401,56</b>	<b>1.995.413,56</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	378,63			6.784,12	6.784,12		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					0,00		
20. Veräußerung von Sachvermögen	930,00			995,00	995,00		
21. Finanzvermögensanlagen					0,00		
22. Sonstige Investitionstätigkeit	105.711,30	4.600		364,76	-4.235,24		
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.019,93</b>	<b>4.600</b>		<b>8.143,88</b>	<b>3.543,88</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	96.654,44			88.956,87	88.956,87		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.876,34	36.460		29.130,77	-7.329,23		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.280,32	93.600		4.586,84	-89.013,16		
28. Aktivierbare Zuwendungen	59.515,27	61.000		112.054,75	51.054,75		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>192.326,37</b>	<b>191.060</b>		<b>234.729,23</b>	<b>43.669,23</b>		
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-85.306,44</b>	<b>-186.460</b>		<b>-226.585,35</b>	<b>-40.125,35</b>		
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>2.637.240,74</b>	<b>1.679.528</b>		<b>3.634.816,21</b>	<b>1.955.288,21</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>							
<b>36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)</b>	<b>2.637.240,74</b>	<b>1.679.528</b>		<b>3.634.816,21</b>	<b>1.955.288,21</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

### 3.2 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 3) - Ordnungs- und Sozialamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	24.125,95	9.000		22.225,64	13.225,64		
03. Sonstige Transfereinzahlungen	-30,00	4.000		0,00	-4.000,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	95.734,83	88.850		87.250,77	-1.599,23		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	4.170,20	1.700		1.560,00	-140,00		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	127.364,55	175.400		96.926,09	-78.473,91		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.311,64	100		35,00	-65,00		
<b>09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>258.677,17</b>	<b>279.050</b>		<b>207.997,50</b>	<b>-71.052,50</b>		
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. Personalauszahlungen	351.033,90	376.036		351.030,28	-25.005,72		
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	218.956,02	273.293		209.251,28	-64.041,72		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)	179.675,13	251.700		156.545,03	-95.154,97		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	102.987,76	116.413		94.015,05	-22.397,95		
<b>16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>852.652,81</b>	<b>1.017.442</b>		<b>810.841,64</b>	<b>-206.600,36</b>		
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-593.975,64</b>	<b>-738.392</b>		<b>-602.844,14</b>	<b>135.547,86</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.748,56	2.500		8.000,00	5.500,00		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen				4.555,00	4.555,00		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.748,56</b>	<b>2.500</b>		<b>12.555,00</b>	<b>10.055,00</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			425.000		-425.000,00		
25. Baumaßnahmen	38.278,66	17.000		28.143,55	11.143,55		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	293.708,97	37.053		46.773,86	9.720,86		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen		10.000		3.571,27	-6.428,73		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>331.987,63</b>	<b>64.053</b>	<b>425.000</b>	<b>78.488,68</b>	<b>-410.564,32</b>		
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-323.239,07</b>	<b>-61.553</b>	<b>-425.000</b>	<b>-65.933,68</b>	<b>420.619,32</b>		
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>-917.214,71</b>	<b>-799.945</b>	<b>-425.000</b>	<b>-668.777,82</b>	<b>556.167,18</b>		



Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>							
<b>36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)</b>	<b>-917.214,71</b>	<b>-799.945</b>	<b>-425.000</b>	<b>-668.777,82</b>	<b>556.167,18</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3.3 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt 6) - Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	13.713,84	15.000		52.988,03	37.988,03		
03. Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	479.696,96	489.600		528.099,78	38.499,78		
05. Privatrechtliche Entgelte 3)	27.003,25	13.725		18.368,60	4.643,60		
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	138.823,28	82.400		5.442,36	-76.957,64		
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.300,00				0,00		
<b>09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>674.537,33</b>	<b>600.725</b>		<b>604.898,77</b>	<b>4.173,77</b>		
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. Personalauszahlungen	648.784,31	672.659		658.066,06	-14.592,94		
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	695.579,85	903.881		751.917,51	-151.963,49		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)	17.885,07	20.000		18.444,43	-1.555,57		
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.525,04	290.565		282.185,94	-8.379,06		
<b>16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.629.774,27</b>	<b>1.887.105</b>		<b>1.710.613,94</b>	<b>-176.491,06</b>		
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-955.236,94</b>	<b>-1.286.380</b>		<b>-1.105.715,17</b>	<b>180.664,83</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.398,95	426.380		62.532,15	-363.847,85		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	36.857,42	179.400		65.224,29	-114.175,71		
20. Veräußerung von Sachvermögen	122.246,50			73.147,40	73.147,40		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>230.502,87</b>	<b>605.780</b>		<b>200.903,84</b>	<b>-404.876,16</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.669,20	2.000	547.000	516.868,54	-32.131,46		
25. Baumaßnahmen	233.268,42	1.250.690	238.568,00	662.391,88	-826.866,12		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.842,45	209.200		40.679,85	-168.520,15		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	29.280,75	206.600		52.642,37	-153.957,63		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>449.060,82</b>	<b>1.668.490</b>	<b>785.568</b>	<b>1.272.582,64</b>	<b>-1.181.475,36</b>		
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-218.557,95</b>	<b>-1.062.710</b>	<b>-785.568</b>	<b>-1.071.678,80</b>	<b>776.599,20</b>		
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>-1.173.794,89</b>	<b>-2.349.090</b>	<b>-785.568</b>	<b>-2.177.393,97</b>	<b>957.264,03</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>							
<b>36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)</b>	<b>-1.173.794,89</b>	<b>-2.349.090</b>		<b>-2.177.393,97</b>	<b>957.264,03</b>		

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3.4 Teilfinanzrechnung (Teilhaushalt BM) - Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
03. Sonstige Transfereinzahlungen							
04. Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
05. Privatrechtliche Entgelte 3)							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>09. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
10. Personalauszahlungen							
11. Versorgungsauszahlungen							
Auszahlungen für Sach- und							
12. Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	612,24	1.000		414,78	-585,22		
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen 3)							
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
<b>16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>612,24</b>	<b>1.000</b>		<b>414,78</b>	<b>-585,22</b>		
<b>17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-612,24</b>	<b>-1.000</b>		<b>-414,78</b>	<b>585,22</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				20.230,32			
20. Veräußerung von Sachvermögen	37.925,00	100.000		13.913,68	-86.086,32		
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.925,00</b>	<b>100.000</b>		<b>34.144,00</b>	<b>-65.856,00</b>		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41,50			3.103,74	3.103,74		
25. Baumaßnahmen	17.853,74			28.821,98	28.821,98		
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	4.500,00			4.268,00	4.268,00		
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.395,24</b>	<b>0</b>		<b>36.193,72</b>	<b>36.193,72</b>		
<b>31. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.529,76</b>	<b>100.000</b>		<b>-2.049,72</b>	<b>-102.049,72</b>		
<b>32. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>14.917,52</b>	<b>99.000</b>		<b>-2.464,50</b>	<b>-101.464,50</b>		

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	Veränderung durch Nachtrag mehr +/- 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	mehr +/- weniger 3) 2015	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren 2015	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen 4) 2015
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)</b>							
<b>36. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 und 35)</b>	<b>14.917,52</b>	<b>99.000</b>		<b>-2.464,50</b>	<b>-101.464,50</b>		

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 52 GemHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

## 4 Schlussbilanz zum 31.12.2015

### 4.1 Aktiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2015
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>1.749.835,79 €</b>	<b>1.858.827,06 €</b>
1.1 Konzessionen		
1.2 Lizenzen	15.009,00 €	12.170,00 €
1.3 Ähnliche Rechte		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.553.941,00	1.648.182,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	180.885,79 €	198.475,06 €
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>42.764.926,68 €</b>	<b>43.060.378,05 €</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.706.570,23 €	3.096.439,17 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.382.815,18 €	9.482.802,30 €
2.3 Infrastrukturvermögen	28.756.473,98 €	28.584.271,41 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	437.382,00 €	428.944,00 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.685,24 €	65.367,10 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	902.938,00 €	823.590,00 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	252.374,00 €	252.076,00 €
2.8 Vorräte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	259.688,05 €	326.888,07 €
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>1.123.158,66 €</b>	<b>1.013.188,58 €</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
3.2 Beteiligungen	460.630,25 €	460.630,25 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.4 Ausleihungen	622,64 €	257,88 €
3.5 Wertpapiere		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	426.470,72 €	339.136,23 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	55.851,95 €	3.618,50 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	136.072,42 €	167.076,47 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	43.510,68 €	42.469,25 €
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>4.099.423,99 €</b>	<b>5.808.757,94 €</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>17.025,03 €</b>	<b>14.725,06 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.754.370,15 €</b>	<b>51.755.876,69 €</b>



## 4.2 Passiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2015
<b>1. Nettoposition</b>	<b>45.272.438,62 €</b>	<b>44.389.189,37 €</b>
1.1 Basis-Reinvermögen	28.023.639,45 €	28.023.639,45 €
1.1.1 Reinvermögen	28.023.639,45 €	28.023.639,45 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.2 Rücklagen	3.674.704,48 €	3.664.922,56 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.114.613,29 €	1.114.613,29 €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.382.064,03 €	2.382.064,03 €
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	178.027,16 €	168.245,24 €
1.2.5 Sonstige Rücklagen		
1.3 Jahresergebnis	345.889,80 €	-439.835,89 €
1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	149.280,78 €	345.889,80 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	196.609,02 €	-785.725,69 €
1.4 Sonderposten	13.228.204,89 €	13.140.463,25 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.065.552,64 €	7.103.428,64 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.414.684,74 €	5.915.419,49 €
1.4.3 Gebührenaussgleich		
1.4.4 Bewertungsausgleich		
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	744.903,51 €	118.860,12 €
1.4.6 sonstige Sonderposten	3.064,00 €	2.755,00 €
<b>2. Schulden</b>	<b>-986.874,28 €</b>	<b>-45.009,12 €</b>
2.1 Geldschulden		
2.1.1 Anleihen		
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1.3 Liquiditätskredite		
2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-1.629.564,99 €	-784.272,59 €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	433.077,68 €	355.382,22 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	32.510,85 €	36.620,25 €
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	20.690,62 €	3.378,51 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		327,00 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	11.193,23 €	7.972,74 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	3,00 €	24.942,00 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	624,00 €	
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	177.102,18 €	347.261,00 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	107.447,05 €	162.148,84 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	-3.164,50 €	25.578,11 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	110.611,55 €	136.570,73 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	15.926,00 €	119.605,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	53.729,13 €	65.507,16 €

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2015
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>5.453.508,81 €</b>	<b>7.386.299,78 €</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.510.650,69 €	2.784.552,31 €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	102.458,12 €	105.738,93 €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.840.400,00 €	4.496.008,54 €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
3.8 Andere Rückstellungen		
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>15.297,00 €</b>	<b>25.396,66 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.754.370,15 €</b>	<b>51.755.876,69 €</b>

Neerstedt, 17. November 2022

Ort, Datum

Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

#### 4.3 Unter der Bilanz

Unter der Bilanz werden gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Jahre vermerkt.

Dies sind insbesondere:

<b>Haushaltsreste investiv</b>	3.313.841,19 €
<b>* Haushaltsreste für Aufwendungen (Passiva Punkt 1.3.2)</b>	136.672,24 €
<b>Bürgschaften</b>	<p>Für die Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule (GS) Neerstedt wurde für den Förderverein GS u. Sprachheilschule Neerstedt e. V. eine Bürgschaft in Höhe von 75.500,00 € übernommen. Restbetrag Stand 31.12.2015: 34.344,00 €</p> <p>Für die Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf der GS Dötlingen wurde für den Förderverein der GS Dötlingen e. V. eine Bürgschaft in Höhe von 49.270,00 € übernommen. Restbetrag Stand 31.12.2015: 29.486,00 €</p>
<b>Gewährleistungsverträge</b>	keine
<b>In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen</b>	keine
<b>Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00 €
<b>Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge</b>	33.310,90 €

## **5 Anhang zum Jahresabschluss gem. § 55 GemHKVO**

### **5.1 Allgemeine Angaben**

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes vom 15.11.2005, welches zum 01.01.2006 in Kraft getreten ist, wurde die Kameralistik als führendes Planungs- und Rechnungsinstrument in den niedersächsischen Kommunen abgeschafft und das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Das Land Niedersachsen hat bei der Umstellung auf das NKR den Kommunen eine Übergangsfrist längstens bis zum 31.12.2011 eingeräumt. Der Rat der Gemeinde Dötlingen hat in seiner Sitzung am 18.07.2006 beschlossen, dass die Gemeinde Dötlingen zum 01.01.2010 auf das NKR umstellt.

Der Jahresabschluss 2010 ist der erste nach der erfolgten Umstellung auf das NKR. Nun folgt für das Jahr 2015 der sechste Jahresabschluss.

### **5.2 Angaben zu Bilanzierung und Bewertungsmethoden**

Die Bilanz der Gemeinde Dötlingen wurde nach den Grundsätzen der GemHKVO aufgestellt. Die Vorschriften zum Ansatz der Bewertung des Vermögens und der Schulden nach §§ 42 ff. GemHKVO wurden berücksichtigt. Zugänge im Anlagevermögen sind daher grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bilanziert worden. Abschreibungen wurden gemäß § 47 Abs. 2 GemHKVO anhand der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport festgelegten Abschreibungstabelle vorgenommen. Zugänge von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden mit ihren Anschaffungswerten gemäß § 45 Abs. 6 GemHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht. Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Bewertungsleitfaden zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dötlingen vorgenommen und im Zuge des Jahresabschlusses 2010 ff. fortgeschrieben. Auf eine erneute ausführliche Erörterung wird daher verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

### **5.3 Rechenschaftsbericht**

#### **5.3.1 Vorbemerkungen**

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen. Der Rechenschaftsbericht lehnt sich somit an den Lagebericht gem. § 289 HGB an.

5.3.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Sie werden im Vergleich zu den Werten der Haushaltsplanung dargestellt.

Weiterhin werden in der Ergebnisrechnung die Auflösungserträge aus Sonderposten (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse und Beiträge für Straßenbau oder Erschließung) und die Abschreibungen für abnutzbare Vermögensgegenstände abgebildet. Diese Erträge und Aufwendungen verursachen keine Einzahlung oder Auszahlungen, so dass dies u. a. ein Grund für die regelmäßigen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung ist.

2015 wurde die Produktgruppe „365 Tageseinrichtungen für Kinder“ vom Teilhaushalt 3 „Ordnungs- und Sozialamt“ dem Teilhaushalt 1 „Hauptamt und Kämmerei“ zugeordnet. Die v. g. Änderung führt zu Unterschieden in der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung zwischen dem Jahresabschluss 2014 und dem Jahresabschluss 2015 beim Jahresergebnis 2014 im Teilhaushalt 1 und Teilhaushalt 3.

Nachstehend sind die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung zum Ergebnishaushalt dargestellt.

5.3.2.1 Darstellung der Positionen der ordentlichen Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.155.287,97	6.790.800,00	364.487,97

Die Mehrerträge ergeben sich unter anderem aus der Gewerbesteuer. Hier wurden 146.020,56 € mehr eingenommen als geplant. Zusätzlich wurden bei der Grundsteuer B (26.993,55 €), beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (159.795,00 €), beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (33.475,00 €) bei der Vergnügungssteuer (937,23 €) und bei der Hundesteuer (2.703,63 €) Mehrerträge erzielt.

Hingegen wurde bei der Grundsteuer A ein Minderertrag in Höhe von 5.437,00 € vereinnahmt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.902,99	309.600,00	36.302,99

Im Bereich des Brandschutzes (Feuerschutzsteuer), im Bereich der sonstigen schulischen Aufgaben (Einführung inklusive Schule), des Kindergartens (KIGA) Dötlingen (Finanzhilfe), im Bereich der Spielplätze, im Bereich der Gemeinde- und Kreisstraßen und im Bereich der Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (Schlüsselzuweisungen vom Land) wurden Mehrerträge eingenommen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	442.719,49	433.952,00	8.767,49

Vor allem die Mehrerträge für die Auflösung von Sonderposten der Zuwendungen von Bund, Land, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen führen zu der positiven Planabweichung. Des Weiteren wurde im Bereich der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte erzielt.

Hingegen fielen die pauschalen Auflösungen von Sonderposten geringer aus als geplant.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
4	Sonstige Transfererträge	0,00	4.000,00	-4.000,00

Sonstige Transfererträge wurden nicht erzielt. Geplant waren hier die Erstattungsleistungen für Wohngeld. Diese sind jedoch korrekterweise unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen verbucht worden (siehe Position 7).

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	769.370,70	716.550,00	52.820,70

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wurden in den Bereichen der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren Mehrerträge erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
6	Privatrechtliche Entgelte	96.583,63	81.175,00	15.408,63

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Entgelten verteilen sich auf Erträge aus Mieten und Pachten, Erträge aus dem Verkauf und Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.233,55	521.940,00	-157.706,45

Die unter den sonstigen Transfererträgen geplanten Erstattungsbeiträge vom Land für Wohngeld, die korrekterweise als Kostenerstattungen und Kostenumlagen verbucht wurden, führen in Höhe von 91.196,60 € zu Mindererträgen (siehe Position 4). Die Erstattungen von übrigen Bereichen sind ebenfalls geringer ausgefallen als geplant.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	344.999,68	36.200,00	308.799,68

Die Zinsen für das Girokonto und für das Festgeld sind höher ausgefallen als geplant. Zudem wurde für die Verzinsung von Steuernachforderungen Mehrerträge erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	522,00	0,00	522,00

Im Bereich des Bauhofes ist es zu aktivierbaren Eigenleistungen gekommen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
11	Sonstige ordentliche Erträge	233.111,37	244.600,00	-11.488,63

Bei den Konzessionsabgaben für Elektrizitäts- und Gasversorgung wurden Mindererträge in Höhe von ca. 13.300,00 € erzielt. Bei den Mahn- und Vollstreckungsgebühren im Bereich der Finanzverwaltung wurden Mehrerträge erwirtschaftet.

#### 5.3.2.2 Darstellung der Positionen der ordentlichen Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
13	Personalaufwendungen	2.801.847,00	2.999.550,00	-197.703,00

Die Minderaufwendungen der Dienstaufwendungen für Beamte und Arbeitnehmer und die Beiträge für die Versicherungen für Beamte und Arbeitnehmer fielen höher aus als die ungeplanten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilfe- sowie den Altersteilzeitrückstellungen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
14	Versorgungsaufwendungen	216.138,49	0,00	216.138,49

Grund für die ungeplanten Mehraufwendungen waren die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.315.967,06	1.530.976,00	-215.008,94

Minderaufwendungen wurden in den folgenden Bereichen erzielt: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Haltung von Fahrzeugen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und im Bereich der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
16	Abschreibungen	1.395.133,69	1.426.640,00	-31.506,31

Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen und Einzelwertberichtigungen waren nicht geplant. Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuschüssen, auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände und Fahrzeuge kam es zu Mehraufwendungen. Dagegen wurden Minderaufwendungen bei den Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sammelposten (SAPO) und sonstiges Sachvermögen erzielt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.392,00	20.000,00	10.392,00

Die Verzinsung der Steuernachforderungen fiel im Jahr 2015 höher aus als geplant. Die Zinsen für Liquiditätskredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
18	Transferaufwendungen	4.199.210,76	3.601.000,00	598.210,74

Im Bereich Wohngeld wurden weniger Miet- und Lastenzuschüsse und im Bereich Kindergarten Neerstedt und Aschenstedt und den Krabbelgruppen wurden weniger Zuschüsse an übrige Bereiche gewährt als geplant. Hingegen kam es bei der Gewerbesteuerumlage, der Entschuldungsumlage und der Kreisumlage zu Mehraufwendungen.



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	665.021,51	713.124,00	-48.102,49

Minderaufwendungen wurden für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, bei den Geschäftsaufwendungen, bei den Steuern, Versicherungen, Schadensfällen und bei den Erstattungen an Bund, und Land erzielt.

In den Bereichen sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen, Erstattungen an Gemeinden und Säumniszuschläge fielen Mehraufwendungen an.

#### 5.3.2.3 Darstellung des ordentlichen Ergebnisses

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
21	ordentliches Ergebnis	-870.949,11	-1.152.472,00	281.522,89

Das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von -870.949,11 € wird nach dem „Ergebnisverwendungsbeschluss“ der entsprechenden Rücklage abgezogen.

#### 5.3.2.4 Darstellung der außerordentlichen Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
22	außerordentliche Erträge	164.320,33	0,00	164.320,33

Die außerordentlichen Erträge resultieren unter anderem aus periodenfremden Erträgen (1.001,34 €), der Veräußerung von beweglichem Vermögensgegenständen (5.305,00 €) und der Veräußerung von Grundstücken (158.013,99 €).

5.3.2.5 Darstellung der außerordentlichen Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
23	außerordentliche Aufwendungen	79.096,91	0,00	79.096,91

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den sonstigen periodenfremden Aufwendungen (832,43 €), außerplanmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen (2.704,48 €), Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (1,00 €) und Aufwendungen für die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (75.559,00 €).

5.3.2.6 Darstellung des außerordentlichen Ergebnisses

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
24	außerordentliches Ergebnis	85.223,42	0,00	85.223,42

Das außerordentliche Jahresergebnis in Höhe von 85.223,42 € wird nach dem „Ergebnisverwendungsbeschluss“ der entsprechenden Rücklage zugeführt.

5.3.2.7 Zusammenfassung Jahresabschluss

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
25	Jahresergebnis	-785.725,69	-1.152.472,00	366.746,31

Zusammengefasst ergibt sich aus den Positionen 21 und 24 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 785.725,69 € der, wie zuvor erwähnt, Verwendung finden wird.

5.3.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr erfasst. Diese resultieren unter anderem aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung. Dies sind in erster Linie die zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushaltes. Aufgrund der periodengenauen Zuordnung im Ergebnishaushalt kann es vorkommen, dass Aufwendungen und Erträge im laufenden Jahr gebucht wurden, diese aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Somit wird die Finanzrechnung auch erst im Folgejahr belastet. In diesem Fall entstehen Abweichungen zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt. Haushaltsansätze für entsprechende Aufwendungen werden in der Regel in das Folgejahr übertragen (siehe hierzu auch unter Punkt 5.7 die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen).

Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst die Finanzrechnung die Investitionseinzahlungen und -auszahlungen sowie die Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit für Tilgungen und Kreditaufnahmen.

5.3.3.1 Darstellung der einzelnen Positionen

Auf eine Darstellung der Positionen der Finanzrechnung - mit Ausnahme des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des investiven Bereichs - wird verzichtet, da sie im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen.

5.3.3.2 Darstellung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.152.427,47	-159.784,00	2.312.211,47

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fiel aufgrund von Mehreinzahlungen in den Bereichen Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, öffentlich-rechtliche Entgelte, privatrechtliche Entgelte, Zinsen und ähnliche Einzahlungen, sowie Minderauszahlungen in den Bereichen Personalauszahlungen, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, Transferauszahlungen positiver aus als geplant. Hingegen entstanden Mindereinzahlungen bei den sonstigen Transfereinzahlungen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen, sonstige haushaltswirksame Einzahlungen und Mehrauszahlungen bei den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen und sonstige haushaltswirksame Auszahlungen.

5.3.3.3 Darstellung des Ergebnisses aus Investitionstätigkeit

Hier werden die Einzahlungen (insb. Zuschüsse) und Auszahlungen (insb. für Baumaßnahmen) der Investitionstätigkeit einschließlich des Saldos dargestellt.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2015	Abweichung
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	255.746,72	712.880,00	-457.133,28
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.621.994,27	3.134.171,00	-1.512.176,73
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.366.247,55	-2.421.291,00	1.055.043,45

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit, die Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit, die Veräußerung von Sachvermögen und sonstige Investitionstätigkeit fielen negativer aus als geplant.

Minderauszahlungen wurden hingegen bei dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, bei Baumaßnahmen, dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen, dem Erwerb von Finanzvermögensanlagen und bei den aktivierbaren Zuwendungen getätigt.

5.3.3.4 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel zeigen die jeweils zum Jahresende vorhandenen Finanzmittel.

Pos.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2014	Bestand am 31.12.2015	Abweichung
42	Liquide Mittel	4.099.423,99 €	5.808.757,94 €	1.709.333,95 €

Die liquiden Mittel vermehren sich zum Jahresende auf 5.808.757,94 €.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen für 2015 beträgt 1.709.333,95 € (Einzahlungen > Auszahlungen).

5.3.4 Erläuterung der Bilanz

5.3.4.1 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz umfasst das gesamte Vermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten der Gemeinde Dötlingen. Das Vermögen teilt sich in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen auf. Die Bilanzgliederung spiegelt im Wesentlichen die Verfügbarkeit des Vermögens wider, wobei die Verfügbarkeit von unten nach oben abnimmt.

5.3.4.1.1 Immaterielles Vermögen

**1.858.827,06 €** (Vorjahr: 1.749.835,79 €)

5.3.4.1.1.1 Lizenzen

**12.170,00 €** (Vorjahr: 15.009,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	15.009,00 €
Zugang	1.618,00 €
Abgang	4.457,00 €
Restwert am 31.12.2015	12.170,00 €

Es wurde eine SAP-Lizenz erworben. Die Abgänge beruhen auf der regulären Abschreibung der Inventarwerte.

5.3.4.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

**1.648.182,00 €** (Vorjahr: 1.553.941,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	1.553.941,00 €
Zugang	183.975,26 €
Abgang	89.734,26 €
Restwert am 31.12.2015	1.648.182,00 €

Der Zugang setzt sich aus geleisteten Investitionszuschüssen u. a. für die Dötlingen Stiftung, den Kindergarten Aschenstedt, den Defibrillator in der Volksbank Neerstedt, für die Sekundarstufe I, für den Arbeitsplatzzuschuss im Gewerbegebiet Neerstedt Süd und für die Dorferneuerung (DE) Neerstedt zusammen. An die Stadt Wildeshausen wurden Investitionszuschüsse für verschiedene Investitionen der Kläranlage geleistet. Für Privatpersonen wurden Zuschüsse für die Sanierung von Reetdächern, Energieboni für Altbauten und in den BG „Ramshorn“ und BG „Zum Sande“ Kinderboni geleistet. Die Abgänge beruhen auf regulären Abschreibungen der Inventarwerte.

5.3.4.1.1.3 Sonstiges immaterielles Vermögen

**198.475,06 €** (Vorjahr: 180.885,79 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	180.885,79 €
Zugang	214.235,60 €
Abgang	196.646,33 €
Restwert am 31.12.2015	198.475,06 €

Bei den sonstigen immateriellen Vermögen wurde ein Abgang in Höhe von 1.123,00 € gebucht. Dieser Abgang beruht auf der regulären Abschreibung. Bei den Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von 214.235,60 € gebucht. Diese bestehen unter anderem aus der Anzahlung für den Potentialausgleich der Kläranlage der Stadt Wildeshausen und der Zuweisung an den Landkreis Oldenburg für den Radweg K327 für Planungskosten.

5.3.4.1.2 Sachvermögen

**43.060.378,05 €** (Vorjahr: 42.764.926,68 €)

Das Sachvermögen umfasst den Großteil des gemeindlichen Vermögens. Es beinhaltet das gesamte Grundvermögen (unterteilt in unbebaute und bebaute Grundstücke), die Gebäude, das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau der Gemeinde Dötlingen.

5.3.4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

**3.096.439,17 €** (Vorjahr: 2.706.570,23 €)

Ausgewiesen sind hier Grund und Boden der nicht bebauten Flächen – grundstücksgleiche Rechte sind nicht vorhanden.

Da die Nutzung von Grundstücken zeitlich nicht begrenzt ist, wird deren Wert nicht durch planmäßige Abschreibungen vermindert (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO).

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	2.706.570,23 €
Zugang	577.960,07 €
Abgang	188.091,13 €
Restwert am 31.12.2015	3.096.439,17 €

Die Gemeinde Dötlingen hat Ackerland am Kirchweg erworben, welches in den folgenden Jahren als BG „Ramshorn I“ erschlossen wird. Beim Gewerbegebiet Neerstedt Süd fanden Zerlegungsvermessungen statt.

Desweiteren wurden einige Umbuchungen vorgenommen, da sich die Nutzung einiger Flurstücke geändert haben. Beim Gewerbegebiet Neerstedt Süd wurde festgestellt, dass in den Vorjahren bei den Grundstücksverkäufen zu wenig Abgang gebucht wurde, dies wurde nun im Jahresabschluss 2015 korrigiert.

5.3.4.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

**9.482.802,30 €** (Vorjahr: 9.382.815,18 €)

Die Gebäude und Aufbauten der jeweiligen Grundstücke unterliegen der Abnutzung und wurden dementsprechend gemäß § 47 Abs. 1 Satz 1 und 3 GemHKVO linear abgeschrieben.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	9.382.815,18 €
Zugang	226.274,51 €
Abgang	126.287,39 €
Restwert am 31.12.2015	9.482.802,30 €

Bei der Krippe Dötlingen wurde die Terrassenüberdachung fertig gestellt. Die Wärmeschutzmaßnahmen der GS Dötlingen wurden abgeschlossen. Die GS Neerstedt hat eine Außentreppe bekommen. Der Spielplatz „Am Kohlhoff“ wurde bepflanzt und das Bahnhofsgebäude in Brettorf wurde energetisch saniert.

Die Abgänge wurden durch die regulären Abschreibungen der Gebäude verursacht.

5.3.4.1.2.3 Infrastrukturvermögen

**28.584.271,41 €** (Vorjahr: 28.756.473,98 €)

Zum Infrastrukturvermögen zählen Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel, Gleisanlagen, wasser- und abwasserbauliche Anlagen, Verkehrsanlagen sowie der dazugehörige Grund und Boden.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	28.756.473,98 €
Zugang	923.030,79 €
Abgang	1.095.233,36 €
Restwert am 31.12.2015	28.584.271,41 €

Auch beim Infrastrukturvermögen hat die Gemeinde Dötlingen einige Umbuchungen beim Grund und Boden aufgrund von Nutzungsänderungen bei einigen Flurstücken vorgenommen. Die Gemeinde Dötlingen hat eine Wegefläche in Aschenstedt erworben.

Es wurden Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen Schmutzwasserkanal (SWK) und Regenwasserkanal (RWK) fertiggestellt. Hier sind insbesondere das BG „Ramshorn“ und das BG „Traher Weg“ zu nennen. Zudem wurden mehrere private Hausanschluss-schächte erstellt.

2015 hat die Gemeinde Dötlingen die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Straßen der Ortschaft Dötlingen erneuert und auf LED umgestellt. Der Überlaufparkplatz „Zur Loh“ wurde errichtet. Außerdem wurden folgende Straßen ausgebaut: BG „Ramshorn“, BG „Stedinger Weg“, „Gemeindeweg Nr. 197“ und „Gemeindeweg Nr. 181“, „Bahnhofsweg“ und BG „Traher Weg“. Es wurde eine Pflasterfläche auf dem Spielplatz „Steinweg“ im Rahmen der 72-Stunden-Aktion errichtet.

Die Abgänge beruhen auf den regulären Abschreibungen.

5.3.4.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

**428.944,00 €** (Vorjahr: 437.382,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	437.382,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	7.735,00 €
Restwert am 31.12.2015	428.944,00 €

Die Abgänge wurden durch die regulären Abschreibungen der Gebäude verursacht.

5.3.4.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

**65.367,10 €** (Vorjahr: 66.685,24 €)

Unter dieser Position sind Ölgemälde, Zeichnungen, historische Anlagen und Ehrenmäler aufgeführt. Eine Abschreibung erfolgt grundsätzlich nicht.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	66.685,24 €
Zugang	0,00 €
Abgang	1.318,14 €
Restwert am 31.12.2015	65.367,10 €

Die Gemeinde Dötlingen hat das Ölgemälde „Witte Bloemkelkbladeren“ als Abschiedsgeschenk dem Bürgermeister Heino Pauka übereignet. Herr Pauka hat den restlichen Wert des Abschiedsgeschenks als Eigenanteil übernommen. Außerdem hat sich die Nutzung des Flurstücks „Gierenberg“ geändert, was zu einem Abgang geführt hat.

5.3.4.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

**823.590,00 €** (Vorjahr: 902.938,00 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	902.938,00 €
Zugang	14.539,44 €
Abgang	93.887,44 €
Restwert am 31.12.2015	823.590,00 €

Im Bereich der Fahrzeuge wurden für die Fahrzeuge der Ortswehr Dötlingen (OW) Digitalfunkgeräte und für die Haus- und Leitungswarte ein VW Caddy angeschafft.

Die Abgänge beruhen auf den Abschreibungen der Vermögensgegenstände.



5.3.4.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

**252.076,00 €** (Vorjahr: 252.374,00 €)

Für Vermögensgegenstände über 150,- Euro bis 1.000,- Euro netto wird aufgrund der Anschaffungs- und Herstellungskosten gemäß §47 Abs. 2 GemHKVO ein SAPO eingerichtet. Dieser ist im Haushaltsjahr und den vier darauffolgenden Haushaltsjahren zu je einem Fünftel aufzulösen.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	252.374,00 €
Zugang	67.735,10 €
Abgang	68.033,10 €
Restwert am 31.12.2015	252.076,00 €

Die Zugänge setzen sich zusammen aus einem Papierkorb für den Spielplatz „Am Kohlhoff“, ein Fahrrad Bodenpedal, ein Fitnessparcours und einer Basketballanlage für den Spielplatz „Steinweg“, die während der 72-Stunden-Aktion aufgestellt wurden. Der Kindergarten Brettorf hat einen Materialschränk und ein Regal und die OW Neerstedt hat einen Rollcontainer bekommen. Bei der GS Dötlingen wurde der Werkraum ausgestattet. Die Sporthalle Brettorf, Neerstedt und die Turnhalle Neerstedt haben jeweils einen Defibrillator bekommen. Ebenfalls wurde für die Sporthalle Brettorf eine ELA-Anlage angeschafft. Eine Sitzgruppe wurde am Radweg K236 in der Ortschaft „Uhlhorn“ aufgestellt. Des Weiteren wurden diverse Gegenstände angeschafft, die als SAPO bilanziert wurden.

Die Abgänge beruhen auf den regulären Abschreibungen der Inventarwerte.

5.3.4.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

**326.888,07 €** (Vorjahr: 259.688,05 €)

Bis zum Abschluss der jeweiligen investiven Maßnahme und deren Aktivierung in der entsprechenden Bilanzposition werden hier geleistete Anzahlungen für Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen des Straßen- und Hochbaus aufgeführt. Bis zur Fertigstellung unterliegen diese keiner planmäßigen Abschreibung.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	259.688,05 €
Zugang	1.794.306,15 €
Abgang	1.727.106,13 €
Restwert am 31.12.2015	326.888,07 €

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Maßnahmen:

- Beleuchtung in der Gemeinde Dötlingen
- Abwasserbeseitigung Herstellung Hausanschlüsse 2015
- Erwerb Spielgeräte pauschal 2015
- Ausbau verschiedene Gemeindestraßen 2015

- Ausbau Heideweg
- Ausbau Zur Kuhweide
- Planung Prechtgrundstück
- Überlaufparkplatz Zur Loh
- Konzept Wegerandstreifen
- Gewerbegebiet Neerstedt Süd
- BG „Ramshorn“
- BG „Stedinger Weg“
- Energetische Sanierung des Bahnhofes Brettorf
- Außentreppe an der GS Neerstedt

Die Abgänge sind auf die Aktivierung der oben genannten Maßnahmen des Sachvermögens zurückzuführen.

#### 5.3.4.1.3 Finanzvermögen

**1.013.188,58 €** (Vorjahr: 1.123.158,66 €)

Das Finanzvermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere und Forderungen gegenüber Dritten.

##### 5.3.4.1.3.1 Beteiligungen

**460.630,25 €** (Vorjahr: 460.630,25 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	460.630,25 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Restwert am 31.12.2015	460.630,25 €

##### 5.3.4.1.3.2 Ausleihungen

**257,88 €** (Vorjahr: 622,64 €)

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	622,64 €
Zugang	0,00 €
Abgang	364,76 €
Restwert am 31.12.2015	257,88 €

Bei den Abgängen handelt es sich um laufende Tilgungsleistungen zweier Privater.

5.3.4.1.3.3 Öffentlich-rechtliche Forderungen

**339.136,23 €** (Vorjahr: 426.470,72 €)

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben. Bei der Gemeinde Dötlingen handelt es sich um Forderungen aus kommunalen Steuern (290.351,97 €) und Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (48.784,26 €).

Sämtliche Einzelforderungen wurden zum 31.12.2015 auf ihre Werthaltigkeit geprüft und im Ergebnis in voller Höhe in die Bilanz übernommen. Die Beträge aus der vorgenommenen Einzelwertberichtigung wurden gesondert ausgewiesen.

Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

5.3.4.1.3.4 Forderungen aus Transferleistungen

**3.618,50 €** (Vorjahr: 55.851,95 €)

Zu den Transferleistungen gehören z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.

5.3.4.1.3.5 Sonstige privatrechtliche Forderungen

**167.076,47 €** (Vorjahr: 142.315,44 €)

Hierbei handelt es sich vor allem um Rückerstattungen gezahlter ALG II-Leistungen, Verkauf von Radwanderkarten, Verkauf von Schredder Material und Nutzungserstattungen für das Gemeindemobil.

Sämtliche Einzelforderungen wurden zum 31.12.2015 auf ihre Werthaltigkeit geprüft und im Ergebnis in voller Höhe in die Bilanz übernommen. Die Beträge aus der vorgenommenen Einzelwertberichtigung wurden gesondert ausgewiesen.

Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

5.3.4.1.3.6 Sonstige Vermögensgegenstände

**42.469,25 €** (Vorjahr: 37.267,66 €)

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um eine Sammelposition, unter der Vermögensposten auszuweisen sind, die keiner speziellen Zuordnung unterliegen. Die Gemeinde Dötlingen bilanziert hier die Versorgungsrücklage in Höhe von 5.193,72 € und die Dividende der Genossenschaftsanteile der Volksbank Wildeshäuser Geest e. V. in Höhe von 7,87 €.

5.3.4.1.4 Liquide Mittel

**5.808.757,94 €** (Vorjahr: 4.099.423,99 €)

Der Anfangsbestand der liquiden Mittel betrug 4.099.423,99 €. Im Haushaltsjahr 2015 hat sich eine positive Finanzmittelveränderung von 1.709.333,95 € ergeben. Die liquiden Mittel weisen am Jahresende 2015 einen positiven Bestand von 5.808.757,94 € aus und setzen sich wie folgt zusammen:

1. Landessparkasse zu Oldenburg	43.007,02 €
2. Volksbank Wildeshauser Geest eG	5.765.400,92 €
3. Tages-/Festgeld	0,00 €
4. Gebührenkasse Einwohnermeldeamt GK01	100,00
5. Gebührenkasse Zentrale GK02	100,00
6. Gebührenkasse Kasse GK03	100,00
7. Handvorschuss Vollstreckung	50,00
	<b>5.808.757,94 €</b>

5.3.4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

**14.725,06 €** (Vorjahr: 17.025,03 €)

Unter der „Aktiven Rechnungsabgrenzung“ sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Es handelt sich um Ausgaben, die im alten Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr ganz oder teilweise zuzuordnen sind.

Bilanziert wurde hier insbesondere die Besoldung für den Monat Januar. Außerdem wurde hier die Pacht für das erste Quartal für den Huntepadd gebucht.

5.3.4.2 Passiva

5.3.4.2.1 Nettoposition

**44.389.189,37 €** (Vorjahr: 45.272.438,62 €)

Sie ist der Saldo aus der Bilanzsumme der Aktivseite abzüglich der Schulden, der Rückstellungen sowie der passiven Rechnungsabgrenzung.

5.3.4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

**28.023.639,45 €** (Vorjahr: 28.023.639,45 €)

5.3.4.2.1.2 Reinvermögen

**28.023.639,45 €** (Vorjahr: 28.023.639,45 €)

Der Posten Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Der erstmalige Bilanzausweis resultierte aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer dem Reinvermögen selbst. Das so für die erste Eröffnungsbilanz ermittelte Reinvermögen wird „festgeschrieben“.

Das in der ersten Eröffnungsbilanz festgestellte Reinvermögen ist grundsätzlich nicht veränderbar. Eine Ausnahme ergibt sich jedoch aus § 42 Abs. 5 S. 2 GemHKVO, wonach empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (Grundstücke) auf der Passivseite (direkt) im Reinvermögen ausgewiesen werden.

5.3.4.2.2 Rücklagen

**3.664.922,56 €** (Vorjahr: 3.674.704,48 €)

5.3.4.2.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

**1.114.613,29 €** (Vorjahr: 1.114.613,29 €)

5.3.4.2.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

**2.382.064,03 €** (Vorjahr: 2.382.064,03 €)

5.3.4.2.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

**168.245,24 €** (Vorjahr: 178.027,16 €)

Neben den Überschussrücklagen kann die Gemeinde weitere zweckgebundene Rücklagen bilden. An dieser Stelle ist der Bestand des Ökokontos abgebildet.

5.3.4.2.3 Jahresergebnis

5.3.4.2.3.1 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

**-439.835,89 €** (Vorjahr: 345.889,80 €)

Der Jahresfehlbetrag 2015 beträgt 785.725,69 € und setzt sich zusammen aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (siehe Punkt 5.3.2.7).

Die Verwendung des Fehlbetrages wird durch den Rat beschlossen (§ 58 Nr. 10 NKomVG).

Für den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 149.280,78 € und den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 196.609,02 € stehen die Ratsbeschlüsse noch aus.

5.3.4.2.4 Sonderposten

**13.140.463,25 €** (Vorjahr: 13.228.204,89 €)

Sonderposten, wie Investitionszuweisungen und -zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte sowie erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten und sonstige Sonderposten sind gemäß § 42 Abs. 5 GemHKVO in entsprechender Höhe zu passivieren und ertragswirksam aufzulösen.

5.3.4.2.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

**7.103.428,64 €** (Vorjahr: 7.065.552,64 €)

Die Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden in der Regel analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. War eine Zuordnung empfangener Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht oder nur mit hohem, unwirtschaftlichem Aufwand möglich, werden diese gemäß des Hinweises des Landes Niedersachsen zur Inventur, Inventurvereinfachung und Bewertungsfragen (Stand: 04.11.2009) über eine pauschale Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	7.065.552,64 €
Zugang	285.213,60 €
Abgang	247.337,60 €
Restwert am 31.12.2015	7.103.428,64 €

Als Zugänge wurden u. a. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen für die Beschaltungsanlage der Aula der GS Neerstedt, für die 72-Stunden-Aktion auf dem Spielplatz „Steinweg“, für die Anschaffung von Defibrillatoren, für den Infrastrukturbeitrag des „BG Ramshorn“, für den Ausbau des SWK und verschiedener Gemeindestraßen und für verschiedene Bänke und Sitzgruppen in der Gemeinde Dötlingen bilanziert.

Bei den Sonderposten für SAPO wurden Zugänge in Höhe von 1.995,40 € ausgewiesen.

Die Abgänge sind überwiegend durch die reguläre Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse bzw. der bestehenden SAPO verursacht.

5.3.4.2.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

**5.915.419,49 €** (Vorjahr: 5.414.684,74 €)

Bei Investitionsmaßnahmen insbesondere im Bereich des Tiefbaus sind die Kommunen in den wenigsten Fällen alleiniger Träger der Kosten. So werden erhebliche Teile durch Beiträge und Entgelte auf die jeweiligen Anlieger und/oder Nutznießer umgelegt. Diese Beiträge sind insofern vergleichbar mit Investitionszuschüssen und sind daher als Sonderposten passiviert und demzufolge ertragswirksam aufzulösen.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	5.414.684,74 €
Zugang	705.538,02 €
Abgang	204.803,27 €
Restwert am 31.12.2015	5.915.419,49 €

Die Zugänge ergeben sich insbesondere aus Beiträgen für SWK- und RWK-Hausanschlüsse, Straßenbaumaßnahmen, RRB in den BG „Ramshorn“, „Traher Weg“, „Stedinger Weg“ und Gewerbegebiet „Neerstedt Süd“. Zusätzlich wurden Beiträge für die Herstellung von Hausanschlüssen auf privaten Grundstücken vereinnahmt.

Die reguläre Auflösung führt zu Abgängen bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

#### 5.3.4.2.4.3 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

**118.860,12 €** (Vorjahr: 744.903,51 €)

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten dienen der Vereinnahmung von Zuweisungen mit „Abschlagscharakter“. Erst mit der Aktivierung des Anlagegutes erfolgt eine Umbuchung von „erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ auf „Sonderposten aus Investitionszuweisungen“. Bei den Sonderposten, bei denen das bezuschusste Wirtschaftsgut erst nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aktiviert wird, ist eine Zuordnung zu den Anzahlungen vorgenommen worden.

Entwicklung:

Stand am 01.01.2015	744.903,51 €
Zugang	124.480,98 €
Abgang	750.524,37 €
Restwert am 31.12.2015	118.860,12 €

Die Aktivierung des Infrastrukturbeitrages, des Straßenbaus, des SWK, des RWK und des RRB im BG „Ramshorn“ und „Stedinger Weg“, und der Straße im BG „Traher Weg“ haben zu einer Reduzierung geführt.

Bei den Zugängen werden vor allem die BG „Stedinger Weg“, „Traher Weg“ und das Konzept Wegerandstreifen des Ökokontos abgebildet.

#### 5.3.4.2.4.4 Sonstige Sonderposten

**2.755,00 €** (Vorjahr: 3.064,00 €)

Die Aktivierung der Spielplatzgeräte für das BG „Zum Sande“ haben zu einer Reduzierung geführt.

5.3.4.2.5 Schulden

**-45.009,12 €** (Vorjahr: -986.874,28 €)

Die Schulden beinhalten alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Geldschulden und Verbindlichkeiten. Schulden werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).

Siehe hierzu auch die anliegende Schuldenübersicht (siehe Punkt 5.5).

5.3.4.2.5.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

**-784.272,59 €** (Vorjahr: -1.629.564,99 €)

Diese Position dient dem Ausweis von Verbindlichkeiten, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierzu zählen insbesondere Hypotheken-, Grund- oder Rentenschulden, Restkaufgelder und Leasinggeschäfte.

Bilanziert wurden hier die sonstigen Kreditaufnahmen gleichkommenden Vorgänge wie die Verträge mit der Bau- und Land-Entwicklungsgesellschaft Bayern GmbH (BLE) für die BG „Zum Sande“, „Stedinger Weg Süd“ und „Ramshorn“ in Höhe von -784.272,59 €.

5.3.4.2.5.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

**355.382,22 €** (Vorjahr: 433.077,68 €)

Erfasst werden hier die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die wirtschaftlich diesem Jahr zuzuordnen sind, jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 sind unter dieser Position insgesamt 355.382,22 € dargestellt.

5.3.4.2.5.3 Transferverbindlichkeiten

**36.620,25 €** (Vorjahr: 32.510,85 €)

Hier werden die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen erfasst, die wirtschaftlich diesem Jahr zuzuordnen sind, jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren.

Dies waren insbesondere Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (3.378,51 €), Soziale Leistungsverbindlichkeiten (327,00 €), Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (7.972,74 €) und Steuerverbindlichkeiten (24.942,00 €).



5.3.4.2.5.4 Sonstige Verbindlichkeiten

**347.261,00 €** (Vorjahr: 177.102,18 €)

Diese Position umfasst alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die keiner der vorgenannten Bilanzpositionen zuzuordnen sind.

Dabei handelt es sich um durchlaufende Posten (162.148,84 €), abzuführende Gewerbesteuer (119.605,00 €) und andere sonstige Verbindlichkeiten (65.507,16 €).

5.3.4.2.6 Rückstellungen

**7.386.299,78 €** (Vorjahr: 5.453.508,81 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 43 Abs. 1 GemHKVO sind Rückstellungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss ist.

5.3.4.2.6.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

**2.784.552,31 €** (Vorjahr: 2.510.650,69 €)

Die Pensionsrückstellungen wurden auf Grundlage der Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg gebildet.

5.3.4.2.6.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

**105.738,93 €** (Vorjahr: 102.458,12 €)

Diese Position beinhaltet den Aufbau der Rückstellungen für geleistete Überstunden (41.442,73 €) und nicht in Anspruch genommenen Urlaub (64.296,20 €).

5.3.4.2.6.3 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

**4.496.008,54 €** (Vorjahr: 2.840.400,00 €)

Hier wurden Rückstellungen für die Kreisumlage 2015 und den Finanzausgleich 2015 aufgelöst sowie neue Rückstellungen für die Jahre 2016 und 2017 gebildet. Zudem wurde die Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse aufgelöst.

5.3.4.2.7 Passive Rechnungsabgrenzung

**25.396,66 €** (Vorjahr: 15.297,00 €)

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die aber erst Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, zu bilanzieren. Es handelt sich um Einnahmen, die im alten Haushaltsjahr (2015) im Voraus vereinnahmt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr (2016) zuzuordnen sind.

### 5.3.5 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

#### 5.3.5.1 Erläuterung der Haushaltsentwicklung

Die sechste doppische Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurden vom Rat der Gemeinde Dötlingen am 12.03.2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung ist im Amtsblatt für den Landkreis Oldenburg Nr. 14/15 vom 10.04.2015 veröffentlicht worden.

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan wurden vom Rat der Gemeinde Dötlingen am 25.06.2015 beschlossen. Die Nachtragshaushaltssatzung ist im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg Nr. 28/15 vom 24.07.2015 veröffentlicht worden.

Im Rechnungsjahr 2015 hat sich für die Gemeinde Dötlingen eine gegenüber der Planung positive Entwicklung ergeben. Dennoch schließt der ordentliche Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 870.949,11 € ab. In der Planung wurde von einem Defizit in Höhe von 1.152.472,00 € ausgegangen.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 85.223,42 €. Das Gesamtergebnis beläuft sich damit auf -785.725,69 €.

Auf der Seite der ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes ergeben sich gegenüber der Planung Mehrerträge in Höhe von 613.944,38 €. Diese ergeben sich insbesondere aus der Verbesserung der Ertragslage im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Auflösungserträge aus Sonderposten, öffentlich-rechtliche Entgelte, privatrechtliche Entgelte, Zinsen und ähnliche Finanzerträge und aktivierungsfähige Eigenleistungen.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 332.421,49 €. Diese Mehraufwendungen im Vergleich zu der Haushaltsplanung kommen insbesondere bei den Versorgungsaufwendungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Transferaufwendungen vor.

Das außerordentliche Ergebnis resultiert unter anderem aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und der Veräußerung von Grundstücken (siehe auch Punkt 5.3.2.4).

In der Finanzrechnung der Gemeinde Dötlingen beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2.152.427,47 €. Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt beruhen hier zum einen auf den im Ergebnishaushalt veranschlagten Auflösungserträgen aus Sonderposten bzw. Abschreibungen. Auch die Anpassung von Rückstellungen im Ergebnishaushalt hat keinen Zahlungsfluss zur Folge und belastet den Finanzhaushalt daher nicht.

Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.366.247,55 €. Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich eine Summe von 255.746,72 € und diese liegt um 457.133,28 € unter den Planansätzen. Die deutliche Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung ergibt sich insbesondere daraus, dass die geplanten Zuwendungen für Investitionstätigkeit und die Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit, die Veräußerung von Sachvermögen und die sonstige Investitionstätigkeit geringer ausgefallen sind als geplant.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 1.621.994,27 € und liegen um 1.512.176,73 € unter den Planansätzen, dies kommt insbesondere durch geringere Auszah-

lungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen, Erwerb von Finanzvermögensanlagen und für die aktivierbaren Zuwendungen zustande.

Wesentliche Gründe für die Abweichungen in der Gesamtergebnisrechnung 2015 und der Gesamtfinanzzrechnung 2014 gegenüber der Haushaltsplanung sind unter Punkt 5.3.2 „Erläuterungen zur Ergebnisrechnung“ und 5.3.3 „Erläuterungen zur Finanzrechnung“ dargelegt.

#### 5.3.5.2 Kassenlage

Die Gemeinde Dötlingen war im Jahr 2015 zu jeder Zeit liquide. Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten war somit nicht notwendig.

Ermittlung des Buchgeldbestandes (Bankkonten und Barkasse) per 31.12.2015:

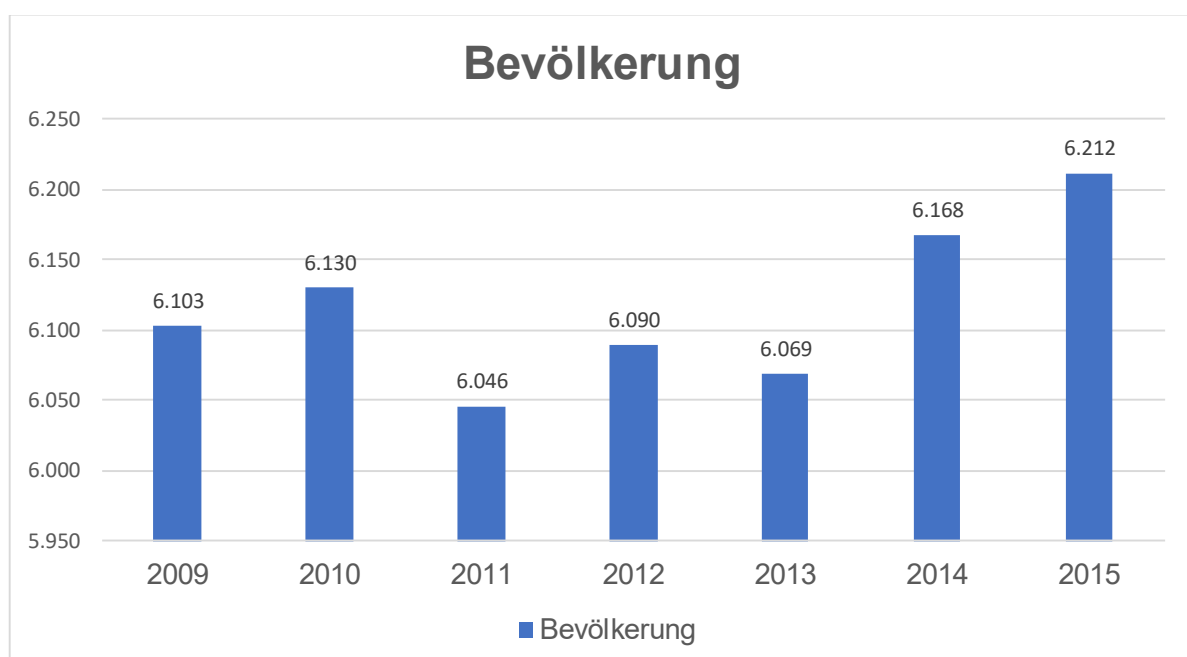
Bestand Bilanzposition Liquide Mittel	5.808.757,94 €
= Bestand Bankkonten und Barkasse	5.808.757,94 €

Zum Vergleich die Bestände der Zahlwege zum Stichtag 31.12.2015:

Landessparkasse zu Oldenburg	43.007,02 €
Volksbank Wildeshauser Geest eG	5.765.400,92 €
Tages-/Festgeldkonto	0,00 €
Gebührenkasse Einwohnermeldeamt	100,00 €
Gebührenkasse Zentrale	100,00 €
Gebührenkasse Kasse	100,00 €
Handvorschuss Vollstreckung	50,00 €
= Bestand Bankkonten und Barkasse	5.808.757,94 €

#### 5.3.6 Einwohnerentwicklung

Fortgeschriebener Bevölkerungsstand auf Basis der Volkszählung vom 25.05.1987:



5.3.7 Bilanzkennzahlen

5.3.7.1 Eigenkapitalquote 1

	01.01.2015	31.12.2015
Basis-Reinvermögen 1.1 bis 1.3.2 x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 31.248.726,12 € x 100 / 51.755.876,69 €	64,40 %	<b>60,38 %</b>

Der aus eigenen Mitteln finanzierte Anteil des Kapitals sollte nach Möglichkeit mehr als 30 % betragen. Ein hoher Eigenkapitalanteil verschafft der Kommune mehr wirtschaftliche Stabilität. Sie bleibt finanziell unabhängiger, denn Eigenkapital hat Fremdkapital gegenüber den Vorteil, dass es langfristig verfügbar und unkündbar ist. Zusätzlich bildet es die Grundlage für den Bezug von Fremdkapital und erleichtert die Kreditaufnahme.

Im Vergleich zum Anfang des Jahres ist die Eigenkapitalquote 1 leicht gesunken.

5.3.7.2 Eigenkapitalquote 2

	01.01.2015	31.12.2015
Nettoposition x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 44.389.189,37 € x 100 / 51.755.876,69 €	90,99 %	<b>85,77 %</b>

Die Eigenkapitalquote 2 ist eine Erweiterung der Eigenkapitalquote 1. Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden Sonderposten bei der Eigenkapitalquote 2 in die Betrachtung mit einbezogen.

Hier ist die Eigenkapitalquote 2 gegenüber dem Jahresanfang leicht gesunken.

5.3.7.3 Steuerquote

	01.01.2015	31.12.2015
Erträge aus Steuern x 100 / ordentliche Erträge 7.155.287,97 € x 100 / 9.752.761,38 €	75,69 %	<b>73,37 %</b>

Die Steuerquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet entsprechend, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln).

Die Steuerquote sollte so hoch wie möglich sein, je höher desto unabhängiger von anderen Institutionen ist sie. Es gibt Kommunen, die bei fast 100 % liegen. Je niedriger diese Kennzahl ausgeprägt ist, desto wichtiger ist es, dass andere Ertragsarten dauerhaft zur Verfügung stehen.

Die Steuerquote hat sich negativ gegenüber dem Jahresanfang entwickelt.

5.3.7.4 Anlagenintensität

	01.01.2015	31.12.2015
Anlagevermögen x 100 / Gesamtkapital (Bilanzsumme) 44.919.205,11 € x 100 / 51.755.876,69 €	89,47 %	<b>86,79 %</b>

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z. B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i. d. R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen.

Die Anlagenintensität ist im Vergleich zum Jahresanfang leicht gesunken und beträgt 86,79 %, d. h. die Vermögenswerte sind zu hohen Anteilen im Anlagevermögen gebunden und bedingt durch die kommunale Aufgabenerfüllung so gut wie nicht disponibel.

5.3.8 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um 2.001.506,54 € auf 51.755.876,69 € erhöht.

Die liquiden Mittel weisen einen positiven Bestand von 5.808.757,94 € aus.

Die Eigenkapitalquote 2, die einschließlich des Jahresergebnisses ermittelt wird, beträgt 85,77 % (Vorjahr 90,99 %). Die Eigenkapitalausstattung ist damit zufriedenstellend.

5.3.9 Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag nicht.

5.3.10 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

5.3.11 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

**5.4 Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)**

Vermögen 1)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2014	Abschreibungen in 2015	Auflösungen 3)	Zuschreibungen in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	am 31.12.2015	am 31.12.2014
	- Euro -					- Euro -					- Euro -		
		+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielles Vermögen	2.120.130,14	196.451,53	0,00	0,00	2.316.581,67	-370.294,35	-87.460,26	0,00	0,00	0,00	-457.754,61	1.858.827,06	1.749.835,79
1.1 Konzessionen													
1.2 Lizenzen	69.809,56	1.618,00			71.427,56	-54.800,56	-4.457,00				-59.257,56	12.170,00	15.009,00
1.3 Ähnliche Rechte													
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse	1.867.094,83	176.121,26			2.043.216,09	-313.153,83	-81.880,26				-395.034,09	1.648.182,00	1.553.941,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand													
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	183.225,75	18.712,27			201.938,02	-2.339,96	-1.123,00				-3.462,96	198.475,06	180.885,79
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	93.558.240,90	1.796.382,22	-239.598,43	0,00	95.115.024,69	-50.793.314,22	-1.279.393,53	18.061,11	0,00	0,00	-52.054.646,64	43.060.378,05	42.764.926,68
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	2.708.119,07	531.885,65	-163.081,32	22.460,24	3.099.383,64	-1.548,84	-1.395,63				-2.944,47	3.096.439,17	2.706.570,23
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	12.043.955,15	196.503,36		29.771,15	12.270.229,66	-2.661.139,97	-126.287,39				-2.787.427,36	9.482.802,30	9.382.815,18
2.3 Infrastrukturvermögen	75.573.317,43	730.761,05	-75.521,11	135.526,21	76.364.083,58	-46.816.843,45	-981.029,83	18.061,11			-47.779.812,17	28.584.271,41	28.756.473,98
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	544.068,77				544.068,77	-106.686,77	-8.438,00				-115.124,77	428.944,00	437.382,00

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Vermögen 1)		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
		Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2014	Abschreibungen in 2015	Auflösungen 3)	Zuschreibungen in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	am 31.12.2015	am 31.12.2014
		- Euro -					- Euro -						- Euro -	
			+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.685,24		-996,00		65.689,24	0,00	-322,14			-322,14	65.367,10	66.685,24	
2.6	Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	1.809.273,62	14.539,43	0,00	0,01	1.823.813,06	-906.335,62	-93.887,44	0,00	0,00	0,00	-1.000.223,06	823.590,00	902.938,00
2.6.1	Fahrzeuge	1.701.979,89	14.539,43		0,01	1.716.519,33	-828.576,89	-90.116,44				-918.693,33	797.826,00	873.403,00
2.6.2	Maschinen	107.293,73				107.293,73	-77.758,73	-3.771,00				-81.529,73	25.764,00	29.535,00
2.6.3	Technische Anlagen													
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	553.133,57	67.735,10			620.868,67	-300.759,57	-68.033,10				-368.792,67	252.076,00	252.374,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	259.688,05	254.957,63		-187.757,61	326.888,07	0,00					326.888,07	259.688,05	
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen)	461.252,89	0,00	-364,76	0,00	460.888,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	460.888,13	461.252,89	
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen													
3.2	Beteiligungen	460.630,25				460.630,25	0,00					460.630,25	460.630,25	
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung													
3.4	Ausleihungen	622,64		-364,76		257,88	0,00					257,88	622,64	
3.5	Wertpapiere													
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände													
<b>insgesamt</b>		<b>96.139.623,93</b>	<b>1.992.833,75</b>	<b>-239.963,19</b>	<b>0,00</b>	<b>97.892.494,49</b>	<b>-51.163.608,57</b>	<b>-1.366.853,79</b>	<b>18.061,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.512.401,25</b>	<b>45.380.093,24</b>	<b>44.976.015,36</b>

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

**5.5 Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)**

Art der Schulden 1)		Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren		
- Euro -							
		1	2	3	4	5	6
1.	Geldschulden						
1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.3	Liquiditätskredite						
1.4	sonstige Geldschulden						
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-784.272,59		-784.272,59		-1.629.564,99	845.292,40
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	355.382,22	353.844,34	1.537,88		433.077,68	-77.695,46
4.	Transferverbindlichkeiten	36.620,25	36.620,25			32.510,85	4.109,40
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	347.261,00	347.261,00			177.102,18	170.158,82
<b>Schulden insgesamt</b>		<b>-45.009,12</b>	<b>737.725,59</b>	<b>-782.734,71</b>	<b>0,00</b>	<b>-986.874,28</b>	<b>941.865,16</b>



## 5.6 Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung 1)		Bestand am 31.12.2015	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung 2)	Auflösung 3)	Bestand am 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		- Euro -					
		1	2	3	4	5	6
1.	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	-2.784.552,31				-2.510.650,69	273.901,62
1.1	Pensionsrückstellungen	-2.440.449,00	-316.683,00		76.629,00	-2.200.395,00	240.054,00
1.2	Beihilferückstellungen	-344.103,31	-44.652,32		10.804,70	-310.255,69	33.847,62
2.	Rückstellungen für Alterteilzeit und ähnliche Maßnahmen	-105.738,93	-110.005,29		106.724,48	-102.458,12	3.280,81
3.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung						0,00
4.	Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien						0,00
5.	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						0,00
6.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-4.496.008,54	-3.909.076,54		2.253.468,00	-2.840.400,00	1.655.608,54
7.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren						0,00
8.	andere Rückstellungen						0,00
<b>Summe aller Rückstellungen</b>		<b>-7.386.299,78</b>	<b>-4.019.081,83</b>	<b>0,00</b>	<b>2.360.192,48</b>	<b>-5.453.508,81</b>	<b>1.932.790,97</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

3) Die Auflösung ist gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

**5.7 Forderungsübersicht (§ 56 Abs.2 GemHKVO)**

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren		
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	410.352,09	410.352,09			468.257,37	-57.905,28
Forderungen aus Transferleistungen	3.618,50	3.618,50			55.851,95	-52.233,45
Sonstige privatrechtliche Forderungen	209.545,72	209.545,72			179.583,10	29.962,62
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>623.516,31</b>	<b>623.516,31</b>	<b>0,00</b>		<b>703.692,42</b>	<b>-80.176,11</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen. Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderungen und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

## 5.8 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Folgend wird nun die Übersicht der Übertragungen von Haushaltsermächtigungen von 2015 auf 2016 gemäß § 20 GemHKVO für den Ergebnishaushalt dargestellt:

Budget	Budgetbezeichnung	PSP-Element	Bezeichnung	gesamter erforderlicher Haushaltsrest für 2015	Begründung
1111	Gemeindeorgane	P1.1.111001	Gemeindeorgane	1.000,00 €	Städtepartnerschaft Kohlfahrt
1111	Gemeindeorgane	P1.1.111001	Gemeindeorgane	954,98 €	Somacos Installation/Beratung/Ausbildung
1115	Grundstücks- und Gebäudemanagement	P1.1.111005	Grundstücks- und Gebäudemanagement	3.595,23 €	Zisterne Rathaus gedämmt
126	Brandschutz	P1.1.126000	Brandschutz	116,28 €	OW 13 Uniformjacke und -hose
243	sonstige schulische Aufgaben	P1.2.243000	sonstige schulische Aufgaben	2.285,92 €	Bushaltest. "Alter Friedhof"
365004	Kindergarten Brettorf	P1.3.365000.040	Kindergarten Brettorf	3.242,63 €	Fortbildungsmaßnahme
365004	Kindergarten Brettorf	P1.3.365000.040	Kindergarten Brettorf	6.400,00 €	Sanierung Kindergarten Brettorf
365006	Hort Dötlingen	P1.3.365000.060	Hort Dötlingen	432,33 €	Aus- und Fortbildung
3662	Spielplätze u.ä.	P1.3.366002	Spielplätze u.ä.	5.452,20 €	Pflege der Spielplätze
421	Förderung des Sports	P1.4.421000	Förderung des Sports	150,00 €	Umlage KSA
511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	P1.5.511000	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	2.413,32 €	Digitalisierung B-Pläne
511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	P1.5.511000	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	1.075,64 €	B-Pläne
511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	P1.5.511000	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsm.	49.184,15 €	B-Pläne
541	Gemeindestraßen	P1.5.541000	Gemeindestraßen	31.914,80 €	Rolasphalt
545	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	P1.5.545000	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	9.336,06 €	Miete Winterdienstfahrzeuge
551	öffentliches Grün / Landschaftsbau	P1.5.551000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	7.175,70 €	Dorfgarten Dötlingen
551	öffentliches Grün / Landschaftsbau	P1.5.551000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	3.835,00 €	Taxus, Umland. Beet anstatt Buchbaumhecke
575	Tourismus	P1.5.575000	Tourismus	6.300,00 €	Tourismuskonzept
575	Tourismus	P1.5.575000	Tourismus	1.808,00 €	Werbemaßnahmen
<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen 2015 für 2016 (Ergebnishaushalt)</b>				<b>Gesamt:</b>	<b>136.672,24 €</b>

Gemeinde Dötlingen – Jahresabschluss 2015

Nachfolgend wird die Übersicht der Übertragungen von Haushaltsermächtigungen von 2015 auf 2016 gemäß § 20 GemHKVO für den Finanzhaushalt dargestellt:

Budget	Budget-bezeichnung	PSP-Element	Bezeichnung	gesamter erforderlicher Haushaltsrest für 2015	Begründung
		I1.00005.500.001	Heideweg - Straßenausbau		
		I1.00005.500.002	Heideweg - Oberflächenentwässerung		
		I1.00005.500.003	Heideweg - Beleuchtung		
		I1.00005.500.004	Heideweg - Planungskosten		
		I1.00005.500.005	Heideweg - Straßenbegleitgrün		
I00005	Ausbau Heideweg			762.207,47 €	Fortführung der Maßnahme
I00015	Bauhof Fuhrpark	I1.000015.510.007	Erneuerung Fuhrpark 2016	144.216,10 €	Unimog U218
		I1.000016.500.006	Neerstedt-Leuchten+Masten-		
		I1.000016.500.011	Dötlingen-Beleuchtung II. Bauabschnitt	40.783,13 €	Fortführung der Maßnahme
I00023	Parkbänke pauschal	I1.000023.510.007	Parkbänke pauschal 2016	34,03 €	Bänke Uhlhorn
I00035	Abwasserbes. Zuw. Stadt Whsn.	I1.000035.525.008	Abwasserbes. Zuw. Stadt Wildeshausen	35.655,11 €	2. Abschlag Stadt Wildeshausen
I00041	Abwasserbes. TiefbauSWK allgem.	I1.000041.500.008	Abwasserbes. Tiefbau SWK -allg.- 2016	3.389,39 €	PW Schaftrift Pumpe
I00042	Zuw. Reetdachsanie rung	I1.000042.525.007	Zuschüsse Reetdachsanie rung 2016	4.539,61 €	Zuschuss Reetdachsanie rung
I00042	Zuw. Reetdachsanie rung	I1.000042.525.007	Zuschüsse Reetdachsanie rung 2016	10,39 €	Zuschuss Reetdachsanie rung
I00053	KIGA Brettorf SAPO	I1.000053.510.007	KIGA Brettdorf SAPO 2016	180,86 €	Lieferung in 2016
I00066	Brandschutz SAPO	I1.000066.510.008	Brandschutz SAPO 2016	23.265,00 €	Lieferung in 2016
I00066	Brandschutz SAPO	I1.000066.510.008	Brandschutz SAPO 2016	326,66 €	Lieferung in 2016
I00066	Brandschutz SAPO	I1.000066.510.008	Brandschutz SAPO 2016	2.563,42 €	Lieferung in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	993,65 €	Lieferung der Beladung TLF in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	149,61 €	Lieferung der Beladung TLF in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	10.883,29 €	Lieferung der Beladung TLF in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	5.794,21 €	Lieferung der Beladung TLF in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	470,05 €	Lieferung der Beladung TLF in 2016
I00073	Brandschutz OW 11 TLF	I1.000073.510	Brandschutz OW 11 - Tanklöschfahrzeug	256.169,19 €	Lieferung TLF in 2016
I00078	Zuw. OÖVV Löschwasserstellen	I1.000078.525.006	OÖVV Inv.zuw. Löschwasserstellen 2015	6.428,73 €	Fortführung der Maßnahme
I00087	GSNeerstedt SAPO	I1.000087.510.007	GS Neerstedt - SAPO - 2016	855,71 €	Lieferung in 2016
I00098	Zuw. Land Ablösebeitrag	I1.000098.525	L 872-Zuwendung an Land / Ablösebeitrag	31.900,00 €	Ablösebeitrag Kreisel L872/K236
I00101	Überlaufparkplatz - zur Loh -	I1.000101.500.002	Überlaufparkplatz -zur Loh-Baukosten	132,09 €	Fortführung der Maßnahme
I00101	Überlaufparkplatz - zur Loh -	I1.000101.500.002	Überlaufparkplatz -zur Loh-Baukosten	5,17 €	Fortführung der Maßnahme
I00101	Überlaufparkplatz - zur Loh -	I1.000101.500.002	Überlaufparkplatz -zur Loh-Baukosten	282,40 €	Fortführung der Maßnahme
I00101	Überlaufparkplatz - zur Loh -	I1.000101.500.002	Überlaufparkplatz -zur Loh-Baukosten	2.156,75 €	Fortführung der Maßnahme
I00101	Überlaufparkplatz - zur Loh -	I1.000101.500.002	Überlaufparkplatz -zur Loh-Baukosten	995,66 €	Fortführung der Maßnahme
I00110	GE Neerstedt-Süd VeräußGew.grd	I1.000110.500.006	GE Neerstedt-Süd-Grdstankauf	4.959,92 €	Fortführung der Maßnahme
I00120	GS Dötlingen Erwerb Stühle/Tische	I1.000120.510.003	GS Dötlingen-Erwerb Stühle/Tische 2016	11.000,00 €	Lieferung in 2016
I00120	GS Dötlingen Erwerb Stühle/Tische	I1.000120.510.003	GS Dötlingen-Erwerb Stühle/Tische 2016	53,24 €	Lieferung in 2016
I00148	DE Ostrittrum - Private	I1.000148.525.005	DE Ostrittrum-Private-Zuw. PlanK 2016	3.975,69 €	Fortführung der Maßnahme
I00149	Radweg Dorfstraße / Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.001	Radweg-Dorfstr./KlattenhoferKirchweg PlanK	5.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00149	Radweg Dorfstraße / Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.001	Radweg-Dorfstr./KlattenhoferKirchweg PlanK	58.501,75 €	Fortführung der Maßnahme
I00149	Radweg Dorfstraße / Klattenhofer Kirchweg	I1.000149.500.002	Radweg-Dorfstr./KlattenhoferKirchweg Str.Bau	612.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.001	BG "Traher Weg" Straßenausbau	14.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.003	BG "Traher Weg" Regenwasserkanal	6.048,77 €	Fortführung der Maßnahme
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.004	BG "Traher Weg" Beleuchtung		
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.005	BG "Traher Weg" Begleitgrün	57.598,53 €	Fortführung der Maßnahme
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.006	BG "Traher Weg" Planungskosten	14.410,26 €	Fortführung der Maßnahme
I00154	BG Traher Weg	I1.000154.500.001	BG "Traher Weg" Straßenausbau	584,02 €	Fortführung der Maßnahme
I00164	DE OR Dorfplatz und DG-Hütte Rhade	I1.000164.500.001	DE OR Dorfplatz mit DG Hütte RhadeBauK		
I00164	DE OR Dorfplatz und DG-Hütte Rhade	I1.000164.500.002	DE OR Dorfplatz mit DG Hütte RhadePlanK	65.800,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00165	DE OR Errichtung Treffpunkt Wehe	I1.000165.500.002	DE OR Treffpunkt in Wehe - PlanK	490,88 €	Fortführung der Maßnahme
I00165	DE OR Errichtung Treffpunkt Wehe	I1.000165.500.001	DE OR Treffpunkt in Wehe - BauK		
I00165	DE OR Errichtung Treffpunkt Wehe	I1.000165.500.002	DE OR Treffpunkt in Wehe - PlanK	61.709,12 €	Fortführung der Maßnahme
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.001	DE OR Neugestaltung DorfplatzOstrBauK		
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.002	DE OR Neugestaltung DorfplatzOstrPlanK	76.200,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.003	DE OR Neubau BushäuschenOstrBauK		
I00167	DE OR Neugestaltung Dorfplatz Ostrittrum	I1.000167.500.004	DE OR Neubau BushäuschenOstrPlanK	177.610,93 €	Fortführung der Maßnahme
I00185	Energiebonus - Altbauten	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. An Privat `16	20.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00185	Energiebonus - Altbauten	I1.000185.525.003	Energiebonus-Altbauten-Zuw. An Privat `16	27.662,34 €	Fortführung der Maßnahme
I00202	Leben u. Wohnen im Alter i.d. Gem. Döt	I1.000202.500.001	Planung Prechtgrundstück	27.451,62 €	Fortführung der Maßnahme
I00202	Leben u. Wohnen im Alter i.d. Gem. Döt	I1.000202.500.001	Planung Prechtgrundstück	2.222,33 €	Fortführung der Maßnahme
I00216	Windpark Haidhäuser	I1.000216.520.001	Windpark Haidhäuser - Erwerb Beteiligung	150.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.001	BG Ramshorn I Straßenausbau	89,75 €	Fortführung der Maßnahme
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.006	BG Ramshorn I Planungskosten	21.420,00 €	Fortführung der Maßnahme
		I1.000228.500.001	BG Ramshorn I Straßenausbau		
		I1.000228.500.002	BG Ramshorn I Schmutzwasserkanal		
		I1.000228.500.003	BG Ramshorn I Regenwasserkanal		
		I1.000228.500.006	BG Ramshorn I Planungskosten		
I00228	BG Ramshorn I	I1.000228.500.007	BG Ramshorn I Grunderwerb	234.241,76 €	Fortführung der Maßnahme
I00229	Klattenhof, Bassumer Weg, Grunderwerb	I1.000229.510.001	Klattenhof, Bassumer Weg, Grunderwerb	326.422,60 €	Fortführung der Maßnahme
<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen 2015 für 2016 (Finanzhaushalt)</b>				<b>Gesamt:</b>	<b>3.313.841,19 €</b>

**Gemeinde Dötlingen**

**Anlage zum Jahresabschluss und Lage-  
bericht für das Haushaltsjahr 2015**

## **6 Vollständigkeitserklärung**

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stellt die Bürgermeisterin die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresabschlüsse fest. Diese Erklärung wird in Verbindung mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dötlingen zum 31.12.2015 abgegeben.

### **Aufklärungen und Nachweise**

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gem. § 155 NKomVG verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitarbeiter der Verwaltung.
2. Soweit Mitarbeiter als zentrale Auskunftspersonen angewiesen wurden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben, handelt es sich um:
  - a) Frau Albertus-Hirschfeld
  - b) Frau Puttkammer
  - c) Frau Becker
  - d) Frau Büscher
  - e) Frau Hattendorf
  - f) Herr Kläner
  - g) Frau Hollmann

### **Buchführung und Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 34 - 39 GemHKVO)**

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, für die im Haushaltsjahr Buchungspflichten bestanden, erfasst und belegt. Belegt sind alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Die nach § 34 Abs. 2 GemHKVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer datenverarbeitungsgestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
5. Die nach § 41 GemHKVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht sind noch nicht erlassen. Es gilt bis zur Neufassung weiterhin die Dienstabweisung 19.03.2007 in der zzt. gültigen Fassung.

**Jahresabschluss und Lagebericht**

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir eingeschätzt werden, dargestellt.
3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht
  - sind im Jahresabschluss enthalten
  - sind im Lagebericht dargelegt.
4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
  - bestehen nicht
  - sind gesondert erläutert.
5. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
6. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Verbindlichkeitsspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.
7. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - und sind aufgeführt unter.
8. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - und sind aufgeführt unter \_\_\_\_\_.

9. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
  - sind im Anhang angegeben
  - sind aufgeführt unter \_\_\_\_\_.

Neerstedt, 17. November 2022

Ort, Datum

Antje Oltmanns  
Bürgermeisterin